

**Gegründet:** 28./1. 1921; eingetragen 12./2. 1921. Firma bis 13./3. 1931: Grunderwerbs-Aktiengesellschaft mit Sitz in Brockwitz; bis 7./9. 1932: Treuhand- und Vermögensverwaltungs-Aktiengesellschaft.

**Zweck:** Erwerb, Veräußerung u. Verwaltung von Werten der keramischen Industrie.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 300 000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Erhöht 1923 um 199 700 000 M. — Die G.-V. vom 26./11. 1924 beschloß Umstell. von 200 Mill. M auf 50 000 Reichsmark in 200 Akt. zu 250 RM. — Lt. G.-V. vom 29./3. 1927 abgeändert in 50 Akt. zu 1000 RM.

## Richartz Schleifmittel u. Schmirgelwerk Aktiengesellschaft.

Sitz in Solingen-Ohligs, Kronenstraße 5.

**Vorstand:** Paul Richartz, Martin Richartz.

**Aufsichtsrat:** Jos. Richartz, Arthur Richartz, Solingen-Ohligs; Rechtsanw. Dr. Güldenagel, Wuppertal-Elberfeld.

**Gegründet:** 16./8. 1923; eingetr. 28./9. 1923. Fa. bis 30./12. 1924: Richartz Schmirgel Akt.-Ges.

**Zweck:** Herstell. und Handel aller Handelsartikel, insbes. von Waren der Schleifmittel- (Schmirgel-) Branche, sowie Aus- und Einfuhr.

**Kapital:** 100 000 RM.

Urspr. 50 Mill. M, lt. G.-V. v. 30./12. 1924 Umstell. auf 100 000 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Grundst. 63 000, Wohngeb. 3000, Fabrikgeb. 86 421, Masch. und masch. Anlagen 71 941, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 5000, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 22 221, halbfertige Erzeugn. 44 836, fertige Erzeugn.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Effekten u. Beteiligungen 6381, Debitoren 62 830, Verlust 1081. — Passiva: A.-K. 50 000, Kredit. 20 300. Sa. 70 300 RM.

**Gewinn u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus 1931 5045, Zinsen 401, Unkosten 635. — Kredit: Auflösung der Rückstellung 5000, Verlust 1081. Sa. 6081 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Porzellanfabrik Thomas & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Sophienthal bei Weidenberg.

**Vorstand:** Kurt Draber, Berlin W, Kurfürstendamm 145.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Heinz Borchardt, Berlin; Stellv.: Fabrikbes. Alf. Thomas, Fabrikbes. Georg Krauthelm, Franz Czech, Selb; Georg Newger, Königsberg.

**Gegründet:** 28./4., 29./5. 1922; eingetragen 15./6. 1922. Sitz bis Dez. 1923 in München u. bis 1./10. 1928 in Bayreuth.

**Zweck:** Herstellung von Porzellan u. keramischen Erzeugnissen sowie Betrieb von Porzellanfabriken.

**Kapital:** 25 000 RM in Akt. zu 100 RM u. 20 RM.

Urspr. 3 000 000 M, 1923 erhöht um 12 Mill. M in 1000 Aktien zu 5000 M u. 700 Aktien zu 10 000 M. Die G.-V. v. 24./6. 1924 beschloß Umstell. von 15 Mill. M auf 75 000 RM in 700 Akt. zu 100 RM u. 250 Akt. zu 20 RM. — Lt. G.-V. v. 29./10. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 75 000 RM auf 25 000 RM durch Zusammenleg. 3:1.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 29./10.

24 109, Wertpapiere 727, Forder. auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 57 171, Wechsel 954, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguth. 695, andere Bankguthaben 19. — Passiva: A.-K. 100 000, Rückstell. 14 091, Hyp. 67 042, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leist. 42 017, do. gegenüber Banken 12 797, do. gegenüber Konzern-Ges. 142 905, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 175, Gewinnvortrag 704, Gewinn 1932/33 363. Sa. 320 094 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 37 018, soziale Abgaben 2220, Abschreib. auf Anlagen 7966, andere Abschr. 3317, Zinsen 5233, Besitzsteuern 3406, sonstige Aufwendungen 42 416, Gewinnvortrag 704, Gewinn 1932/33 363. — Kredit: Gewinnvortrag 704, Ergebnisse 101 960. Sa. 102 664 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Wasserkraft 3600, Grundstück 280, Fabrikeinrichtung u. Gebäude 98 576, Kasse u. Außenstände 100, Verlust 154 224. — Passiva: A.-K. 75 000, Banken 181 780. Sa. 256 780 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibungen 5265, Zinsen u. Unkosten 23 204, Verlustvortrag 133 554. — Kredit: Pachteinahmen 7800, Verlustvortrag auf neue Rechnung 154 224. Sa. 162 024 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Wasserkraft 3600, Grundstück 280, Fabrikeinrichtung u. Gebäude 98 576, Abschreibung 4580, Verlust 52 124. — Passiva: A.-K. 75 000, Hyp. 75 000. Sa. 150 000 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibungen 4580, Zinsen u. Unkosten 23 264, Verlustvortrag a. 1930 154 224. — Kredit: Banknachlaß 122 444, Pachteinahmen 7500, Verlustvortrag auf neue Rechnung 52 124. Sa. 182 068 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Porzellanfabrik Stadtlengsfeld, Aktiengesellschaft.

Sitz in Stadtlengsfeld (Rhön).

**Vorstand:** Walter Luckhardt.

**Prokurist:** O. Dotzauer.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rittergutsbes. Hans Büchner, Kalbsrieth bei Artern; Stellv. Bankier Max Stürcke, Erfurt; Dr. Aug. Kauffmann, Domäne Artern; Dir. Albert Eckardt, Artern.

**Gegründet:** 28./5. 1902 mit Wirkung ab 17./5. 1902; eingetragen 13./6. 1902. — August 1932 Zahlungseinstellung. Die ungünst. Verhältnisse zwangen die Ges., am 17./8. 1932 ein gerichtliches Vergleichsverfahren zu beantragen. Der Vergleich wurde am 27./10. 1932 gerichtlich bestätigt und das Verfahren aufgehoben. Die am Vergleich beteiligten Gläubiger erhalten 30 % ihrer Forderungen, zahlbar bis Mai 1934, und einen Besserungsschein von 10 %. Zwei Raten wurden inzwischen bezahlt.

**Zweck:** Fabrikation von Porzellan u. verwandter und sonstiger für das Unternehmen geeigneter Artikel.

**Kapital:** 300 000 RM in 1500 Aktien zu 200 RM. Urspr. 650 000 M, 1911 Herabsetz. auf 325 000 M; gleichzeitig Ausgabe von 100 000 M Vorz.-Akt. 1921 Gleichstellung der Vorz.-Akt. mit den St.-Akt. sowie Erhöb. um 75 000 M. 1922 erhöht um 1 500 000 M (auf 2 Mill. M) Lt. G.-V. v. 26./11. 1924 Umstell. von 2 Mill. M auf 600 000 RM durch Herabsetz. des Nennwerts der Aktien von 1000 M auf 300 RM. Lt. G.-V. v. 3./5. 1932 Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form auf 300 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr (bis 1932: 1./7. bis 30./6.). — G.-V.: 1933 am 1./7. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., evtl. besondere Abschreib. und Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4 % Div., vom Uebrigem 10 % Tant. an A.-R., Rest Super-Div. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 55 639, Gebäude 277 607, Arbeiter-Kolonie 49 708, Maschinen 18 712, Inventar 10 024, Geschirr 810, Modelle u. Formen 1, elektr. Anlage 6391, Dampfheizungs-An-